

**Vortrag von Herrn Dr. med. Stefan Merkelbach
Vom Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau
Burgstädt 08. Februar 2013**

Thema:

„Borreliosebehandlung stationär oder ambulant in der Neurologie des Heinrich-Braun-Klinikums Zwickau“

Inhalt des Vortrages:

Borreliose kann sich zu einer Multisystem-Erkrankung entwickeln, welche durch Bakterien (sogenannte Spirochäten ähnlich Syphilis) entstehen, wenn keine rechtzeitige Behandlung erfolgt. Unterschiedliche Symptomkomplexe können in unterschiedlichen Krankheitsphasen auftreten und durch diese Variabilität die Diagnose erschweren. Die Diagnosestellung erfolgt somit nach klinischen Kriterien, d.h. anhand einzelner Symptome, und nach gezielter Labordiagnostik. Blutwerte bleiben nach einem oft jahrelang zurückliegenden Borrelienkontakt typischerweise weiter erhöht, auch wenn eine wirksame und ausreichende Antibiotikabehandlung durchgeführt wurde. Insbesondere bei chronischen Symptomen nach einer Borrelieninfektion ist daher zu prüfen, ob ein Zusammenhang zwischen Einzelsymptomen und einer Borreliose zu bestätigen ist, um eine sachgerechte Behandlung zu gewährleisten.

Impressionen



Hallo Wolfgang,
brauchbare Fotos verwenden,
ansonsten löschen.
Ergänzung: Bildbeschreibung
und Einschätzung des
Vortrages.

- ➔ dieses Feld löschen
- ➔ Gitterlinien=Hilfslinien,
ebenfalls löschen mit
„Ansicht-Gitterlinien“

